



Sachstandsbericht 2024

Maßnahmen & Projekte im Rahmen der
Gesamtmaßnahme „Soziale Stadt Steterburg“
im Städtebauförderungsprogramm Sozialer
Zusammenhalt

QM | Steterburg

Verfasst durch:

Quartiersmanagement Steterburg
plan zwei Stadtentwicklung | Stadtforschung | Kommunikation
in Kooperation mit der Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH

**plan
zwei**



im Auftrag der

Stadt Salzgitter
Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt
Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 Salzgitter
www.salzgitter.de

Fotos: Quartiersmanagement Steterburg und Stadt Salzgitter,
sofern nicht anders angegeben.

Salzgitter, Mai 2025

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung



1. INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	3
2. BAUPROJEKTE, PLANUNGEN UND KONZEPTE	8
3. SOZIALE, VERNETZENDE UND AKTIVIERENDE MASSNAHMEN	14
4. GREMIEN- UND NETZWERKARBEIT	20
5. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	24
6. AUSBLICK	28

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“ sind 2024 viele Projekte und Aktivitäten erfolgt. Dieser Sachstandsbericht fasst sie in einen kompakten Überblick zusammen. Der Bericht knüpft an die Sachstandsberichte der Jahre zuvor an. Alle Sachstandsberichte stehen auf der Website der Stadt Salzgitter zum Download zur Verfügung. Gedruckte Exemplare sind im Quartiersbüro erhältlich.

Die Stadt Salzgitter führt im Rahmen des Sanierungsprozesses bauliche Maßnahmen, Planungen und Konzepte durch, die hier für das Jahr 2024 dokumentiert sind. Der Bericht beschreibt außerdem die sozialen, vernetzenden und aktivierenden Maßnahmen und Aktivitäten, die das Quartiersmanagement in diesem Jahr vor Ort geleistet oder in verschiedenen Rollen und Funktionen unterstützt hat. Drittens erklärt der Sachstandsbericht die Aktivitäten und Strukturen in den dauerhaften Aufgabenfeldern der Öffentlichkeits- sowie Gremien- und Netzwerkarbeit.

Wir wünschen eine interessante Lektüre.

Bei Rückfragen zu einzelnen Maßnahmen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team des Quartiersmanagements Steterburg

2. EINLEITUNG

Das hat uns in Steterburg 2024 beschäftigt (Zusammenfassung)

Im Jahr 2024 konnte aktiv an die Maßnahmen der Vorjahre zur Verbesserung des sozialen Miteinanders und nachbarschaftlicher Aktivitäten angeknüpft werden. Das Quartiersmanagement konnte durch persönliche Kontakte mit der Quartiersbevölkerung und durch den Austausch in Netzwerken seine Arbeit festigen und vertiefen. Mehrere große öffentliche Veranstaltungen und Beteiligungen trugen zu diesem Ziel bei.

Besonders prägend für die Arbeit des Quartiersbüros waren die großen Baustellen in diesem Jahr: Der Platz vor der Grundschule wurde im Frühjahr fertig gestellt. Im Anschluss daran begannen die Bauarbeiten für den Stadtteilgarten. Aus dem Verfügungsfonds konnten elf quartiersbezogene Maßnahmen umgesetzt werden, die von engagierten Bürger*innen und Institutionen eingereicht wurden. Der jährlich zur Verfügung stehende Förderrahmen in Höhe von 10.000 € wurde erstmalig voll ausgeschöpft.

Im Sommer gab es einen Wechsel der beauftragten Planungsbüros: Nach sechs Jahren übergab die PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO aus Dortmund die Regie an das Planungsbüro plan zwei Stadtentwicklung | Stadtforschung | Kommunikation aus Hannover.

Darüber hinaus wurden planerische Ausschreibungen vorbereitet und auf den Weg gebracht. Ein zentrales Projekt der Städtebauförderung, die Schaffung einer Gemeinbedarfseinrichtung für Steterburg wurde durch die Durchführung einer Machbarkeitsstudie einen großen Schritt vorangebracht. Aber auch die Neugestaltung des „Spielplatz Unter den Eichen“, der Platzgestaltung Kreuzung Schulring / Unter den Eichen und die Umgestaltung der Straße und des Platzes vor der St. Bernward Gemeinde wurde planerisch untersucht.

Über die Siedlung Steterburg

Die Siedlung Steterburg liegt im Nord-Osten der Stadt Salzgitter im Stadtteil Thiede an der Stadtgrenze zu Braunschweig. Große Teile der Siedlung Steterburg wurden im Jahre 1938 innerhalb von nur zehn Monaten gebaut. Die Entstehung der Siedlung ist eng mit der besonderen Geschichte der Stadt Salzgitter verknüpft, die ihren Ursprung im groß angelegten Erzabbau, der Verhüttung und Stahlproduktion der 1930er/40er hat.

Die Siedlung Steterburg zeichnet eine geordnete und qualitätvolle städtebauliche Grundstruktur aus. Besondere Merkmale sind die gestalterische Einheit und die gartenstadtähnliche städtebauliche Struktur. Großzügige grüne Straßenräume sowie das angrenzende Hagenholz bieten eine hohe Lagequalität zur Naherholung. Gleichzeitig ist ein überwiegender Anteil des Gebäudebestands in die Jahre gekommen und zeigt deutlichen Sanierungsbedarf. Auch hinsichtlich Größe und Zuschnitt entspricht das Wohnraumangebot in den Mehrfamilienhäusern überwiegend nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Bedarfen, wodurch Steterburg zum Wohnort vieler sozial und ökonomisch benachteiligter Haushalte geworden ist. Die statistischen Kennzahlen zeigen auch nach wie vor drastische sozioökonomische Problemlagen in Steterburg: Die Anteile der Arbeitslosen, Mindestsicherungsempfänger*innen und alleinerziehenden Haushalte im SGB II liegen jeweils deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Insbesondere Kinder sind überdurchschnittlich häufig von Armut betroffen. Zum Jahresbeginn 2024 (Stichtag 31.12.2023) leben im Statistischen Bezirk Steterburg (deckt sich weitgehend mit dem Sanierungsgebiet) 2.766 Bewohner*innen.

Die Sanierungsmaßnahme

Im Jahr 2015 wurde die Siedlung Steterburg in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ (ab 2020 „Sozialer Zusammenhalt“) aufgenommen. Das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“ wurde im Jahr 2016 förmlich festgelegt. Gemäß dem formulierten Leitbild soll sich Steterburg zu einer Gartenstadt für alte und neue Bewohner*innen, vorzugsweise Familien, entwickeln. Hier setzt die „Soziale Stadt Steterburg“ mit Maßnahmen und Projekten an.

Handlungsgrundlage für die Stadterneuerungsmaßnahme ist das „Gebietsbezogene städtebauliche Entwicklungskonzept für den Bereich Salzgitter – Steterburg“ (2015). Im Jahr 2018 wurde dieses Konzept mit der „Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts Soziale Stadt Steterburg 2019 – 2021“ (kurz: IHK) ergänzt und aktualisiert. Im Jahr 2020 wurde ein Ergänzungspapier zum IHK mit dem Schwerpunkt „Klimaschutz und Klimaanpassung“ erstellt. Das Konzept ist auf regelmäßige Fortschreibung ausgelegt, um auf Entwicklungen und veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können. Im Jahr 2022 wurde die „Fortschreibung des IHK für den Zeitraum 2022-2024“ durch den Rat der Stadt beschlossen. Diese bildet die aktuelle Grundlage für die Durchführung des Programms und die Umsetzung der Maßnahmen. Alle Konzepte sind auf den Webseiten des Quartiersmanagements und der Stadt Salzgitter in digitaler Form öffentlich zugänglich.

Schäferberg

Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“

AWO Alten- und Pflegeheim

Schäferwiese

Brotweg

Danziger Straße - L. 615

Ahornstraße

Am Sternkamp

Beddinger Weg

Schüring

Unter den Eichen

Schulsportplatz

Hagenholz

Sportanlage

Lange Hecke

Pappelblann

Breslauer Straße

Beddinger Weg

Diestenwegstraße

Klosterweg

Eisenhüttenstraße - L. 618

Kleingärten Fortuna Steterburg

Am Hagenholz

Pappelblann

Quartiersmanagement Steterburg

Das Quartiersmanagement arbeitet im Auftrag der Stadt Salzgitter, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt, und ist die zentrale Anlaufstelle im Rahmen der Umsetzung des Stadterneuerungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ (vormals Soziale Stadt). Beim Quartiersmanagement laufen die Fäden der unterschiedlichen Projekte und Maßnahmen der Stadterneuerung zusammen. Die Kernaufgabe der Mitarbeiter*innen besteht in der Koordination, Moderation und Organisation des Stadterneuerungsprozesses. Es stellt die wichtigste Schnittstelle zwischen der Stadtverwaltung, den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Einrichtungen und Institutionen vor Ort sowie den jeweiligen Projektträgerinnen und Projektträgern dar.

Von 2018 bis 30.06.2024 wurde das Quartiersmanagement als Kooperation zwischen der Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH und der PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO (Dortmund) in einem baulich-sozialen Tandem durchgeführt. Das Planungsbüro plan zwei Stadtentwicklung | Stadtforschung | Kommunikation aus Hannover war seit Januar 2022 mit Maximilian Grafinger als Quartiersmanager in Steterburg präsent.

Zum 01.07.2024 hat die PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO den Staffelstab vollständig an das Planungsbüro plan zwei Stadtentwicklung | Stadtforschung | Kommunikation übergeben, das die Kooperation mit der Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH fortsetzt. Entsprechend kann die bewährte Arbeit im Quartiersmanagement fortgeführt werden, was wichtig für die Kontinuität des Sanierungsprozesses ist.

Quartiersmanagementbüro: Anlaufstelle vor Ort

Das Büro des Quartiersmanagements an der Langen Hecke 4 ist das Vor-Ort-Büro in Steterburg: Es ist Arbeits- und Besprechungsraum, ebenso wie Anlaufstelle bei Fragen rund um die Stadterneuerung. Die Kontaktaufnahme kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Das Büro des Quartiersmanagement war 2024 an fünf Tagen in der Woche vor Ort erreichbar.

Kontakt

Lange Hecke 4
38239 Salzgitter

☎ 05341 - 8879201

✉ kontakt@steterburg.net

🌐 www.steterburg.net

QM | Steterburg



Foto v.l.n.r.: Michael Tacke, Lisa Nieße, Max Grafinger, Martina Hänsch, Karsten Schröder, Andreas Bittner, Sabine Naats, Petra Behrens-Schröter
(Foto: Landwehr, Stadt Salzburg)

Das Team des Quartiersmanagements sind:



SABINE NAATS

Dipl. Pädagogin

Aufgabenschwerpunkte:

- sozial-integrative Projekte und Aufgaben
- Netzwerkarbeit
- Beteiligung der Bewohnerschaft mit dem Schwerpunkt „Soziales“
- Betreuung des Verfügungsfonds



MAXIMILIAN GRAFINGER

Stadtplaner (AKNDS/SRL)

Aufgabenschwerpunkte:

- städtebauliche Projekte
- Netzwerkarbeit
- Beteiligung der Bewohnerschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

3. BAUPROJEKTE, PLANUNGEN UND KONZEPTE

Die sogenannten *baulich-investiven Maßnahmen* sind die Kernbausteine der Sanierungsmaßnahme. Planungen und Konzepte sind eng damit verbunden und zur Vorbereitung oft unerlässlich. Im Jahr 2024 wurden folgende baulich-investiven und vorbereitenden Maßnahmen bearbeitet:

Gemeinbedarfseinrichtung Steterburg: Architektonische Machbarkeitsuntersuchung

Adäquate Räumlichkeiten für soziale Angebote und Gemeinschaftsaktivitäten sind von hoher Bedeutung für die Teilhabe am sozialen Leben, die Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders und die Integration zugezogener Personen. Eine zentrale Gemeinbedarfseinrichtung soll daher ein Schlüsselbaustein des Erneuerungsprozesses in Steterburg sein.

Nachdem Ende 2023 das Vergabeverfahren für die Machbarkeitsstudie erfolgreich abgeschlossen war, begann das Büro plan zwei aus Hannover mit der Durchführung, um in einem schrittweisen Verfahren bis Jahresende die Grundlage für die Standortentscheidung zu schaffen. Dafür wurden zunächst Eigentümer*innen von grundsätzlich geeigneten Immobilien rund um den Marktplatz sowie das Bistum Hildesheim für das Gemeindehaus der St. Bernhard Kirchengemeinde angesprochen. In den Gesprächen sollte in Erfahrung gebracht werden, ob die Eigentümer*innen grundsätzlich Interesse am Verkauf ihrer Immobilien haben. Anschließend wurde anhand von Bewertungskriterien die Anzahl von acht potenziellen Standorten auf drei reduziert. Diese drei Standorte wurden einer weiteren Prüfung im Hinblick auf erforderliche bauliche Maßnahmen und Kosten unterzogen.

Neugestaltung des öffentlichen Platzes vor der Grundschule Steterburg

Die Neugestaltung des öffentlichen Platzes vor der Grundschule Steterburg war 2023 das größte bauliche Projekt der Sanierungsmaßnahme. Nach knapp einem Jahr Bauzeit war der Platz zu Beginn 2024 fertig gestellt. Der öffentliche Platz wurde zu einem multifunktionalen Ort zum Verweilen und Spielen umgestaltet. Mit der Neugestaltung wurde die Schulwegsicherheit erhöht in dem deutlich mehr Platz und eine verbesserte Einsehbarkeit geschaffen wurden. Durch die Neugestaltung wurde die Fläche auf der Ostseite der Grundschule Steterburg zu einem attraktiven, öffentlichen Platz mit Spiel- und Sitzmöglichkeiten.

Üppige Begrünungen verschönern den Platz und laden zum Verweilen ein. Es gibt viele Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Roller. Der Platz wurde mit aufgemalten Lern- und Bewegungsspielen sowie einem Verkehrsübungsparcours für Fahrräder versehen.



Akteursgarten Steterburg

Angrenzend an den neuen Platz vor der Grundschule wurde im Jahr 2024 der geplante Nachbarschaftsgarten umgesetzt. Nach der partizipativen Planung der 700 Quadratmeter großen Grünfläche in den Jahren 2022 und 2023 konnte im Herbst 2024 mit dem Bau begonnen werden. Ende des Jahres 2024 war der Garten fertiggestellt.

Der Akteursgarten soll genauso wie der Vorplatz ein generationenübergreifender Gemeinschaftsort für Steterburg sein und für verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten rund ums Gärtnern genutzt werden können. Er soll Mitmachen ermöglichen und damit soziale Kontakte in Steterburg stärken. Im Garten befindet sich eine lange Tafel, lange Bänke, ein Gartenhaus

mit Unterstand und Tisch und Bänken. Außerdem stehen 15 Hochbeete für das gemeinsame Gärtnern zur Verfügung. Dabei ist für kleine und große Menschen geplant worden, entsprechend gibt es niedrigere und höhere, schmalere und breite Beete und auch an zwei Rolli-Beete wurde gedacht. Im Jahr 2025 sind damit der Kreativität und der Ideenvielfalt der beteiligten Institutionen und Bürger*innen beim Pflanzen und Säen keine Grenzen gesetzt.

Der Bürgerverein Steterburg e.V. erklärte sich bereit, die Trägerschaft für den Akteursgarten zu übernehmen. Aktiv mit dabei sind daneben auch die Grundschule, die beiden Familienzentren und die Bücherfreunde. Das Quartiersmanagement wird das Projekt als soziale Maßnahme im Stadtteil unterstützend begleiten.

Sanierung Spielplatz unter den Eichen

Mit Hilfe der Städtebauförderung investiert die Stadt Salzgitter weiter in die öffentlichen Freiflächen in Sterberburg. Die Verbesserung des Spielplatzes „Unter den Eichen“ soll als nächstes Projekt realisiert werden. Die Fläche am Rande des Hagenholzes soll zu einem Ort für alle Generationen werden. Das ist ein weiterer Schritt, die öffentlichen Freiflächen zu attraktivieren und die Siedlung für Kinder und Familien lebenswert zu machen. Ziel ist die Schaffung von Spiel-, Sport- und Aufenthaltsbereichen. Die Bürgerbeteiligung im August 2024 ergab, dass der Spielplatz bekannt und gut zu erreichen ist und häufig genutzt wird. Der hohe Grünanteil des Spielplatzes wird sehr geschätzt, so dass die Bestandsbäume, die ein positives Kleinklima schaffen und Schatten spenden, im Planungsentwurf erhalten bleiben. Die vorhandene Bepflanzung zu den

direkt angrenzenden Nachbargrundstücken wird mit weiteren Sträuchern ergänzt. Unter den Bäumen wird eine einladende Rasenfläche entstehen, die zum Spielen und zum Picknicken einlädt. Eine Rollbahn, neue Sitzelemente und eine Tisch-Bank Kombination runden das neue Angebot ab.

Noch im Vorfeld der Planung, am 08. August 2024, führte das Team des Quartiersmanagement auf dem Spielplatz eine ganztägige Beteiligungsaktion zur Neugestaltung des Spielplatzes durch. Einen Tag lang konnten Sterberburger*innen ihre Ideen zur Gestaltung einbringen. Aktiv an dem Prozess beteiligt waren die Familienzentren, die Grundschule, Jugendliche, Anwohner und alle interessierten Bürger*innen, die viele Wünsche und Ideen vorbrachten. Die Ergebnisse wurden dann dem beauftragten Planungsbüro vorgelegt und flossen in die Entwurfsplanung mit ein.



Neugestaltung Vorplatz St. Bernward

Der Platz vor der St. Bernward Gemeinde (Kreuzung Pappeldamm mit Gerhart-Hauptmann-Straße) soll unter verkehrsplanerischen und gestalterischen Gesichtspunkten optimiert, umgestaltet und erneuert werden. Ziel der Umgestaltung und Erneuerung ist die Schaffung eines attraktiven Platzbereichs und die Verringerung des Geschwindigkeitsniveaus. Die Straße ist eine wichtige Verkehrsverbindung in Steterburg. Der Vorplatz St. Bernward übernimmt aufgrund seiner Architektur und Größe eine wichtige Rolle für Steterburg und ist zusammen mit dem gegenüberliegenden Familienzentrum/Kita schon jetzt ein Ort der sozialen Begegnung.

Folgende Hauptziele werden für den Ausbau definiert:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit, optische Aufwertung
- Anlage einer barrierefreien Bushaltestelle
- Die separate Busspur wird zugunsten einer Mittelinsel zurückgebaut
- Neugestaltung der Wertstoffsammelanlage
- Verbesserung der fußläufigen Querung
- Berücksichtigung der Barrierefreiheit
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten und schattenspendende Bäume

Im Zuge des Platzumbaus wird der Wertstoffsammelplatz ebenfalls neu gestaltet. Die Wertstoffcontainer für Altpapier, Glas und Kleidung werden auf einer eingefassten Pflasterfläche symmetrisch angeordnet. Der Bereich wird von zwei Bäumen umfasst, um den Bereich besser in die Umgebung einzubinden. Es werden zwei gepflasterte Stellplätze vorgesehen, um einen klaren Standort zum Anhalten und Ausladen anzubieten.



Schaffung einer Platzfläche an der Kreuzung Schulring / Unter den Eichen

Die Kreuzung Schulring / Unter den Eichen soll unter verkehrsplanerischen und gestalterischen Gesichtspunkten optimiert, umgestaltet und erneuert werden. Ziel der Umgestaltung und Erneuerung ist das Erreichen einer Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus und Schaffung eines attraktiven, klar gestalteten Platzbereichs. Der Kreuzungsbereich ist die Zuwegung zur Grundschule und wird über die Straßen „Unter den Eichen“ und „Klosterweg“ auch als Zufahrt zur Kindertagesstätte genutzt.

Die Fahrbahn erhält eine farbige Pflasterung im Kreuzungsbereich. Die Pflasterung der Gehwege erfolgt in einer anderen Farbe. Die Querungsmöglichkeiten der Straße werden verbessert. Der Umfang der Kreuzung wird reduziert und durch die Anpflanzung von Gehölzen und Bäumen sowie Pflanzbeeten wird Klimaschutzaspekten Rechnung getragen. Die Begrünung der Kreuzung wird eine deutliche Attraktivierung mit sich bringen.



Straßenraumgestaltung Klosterweg

Der Klosterweg verläuft am Rande des Hagenholzes entlang der Grenze des Sanierungsgebiets. Der Weg erschließt unter anderem das Familienzentrum Stiftsmäuse und die Bücherei der Bücherfreunde Thiede e.V. und stellt eine wichtige Fuß- und Radwegverbindung dar. Durch häufiges Befahren mit Pkws ist der wassergebundene Belag des Klosterwegs einer ständigen Belastung ausgesetzt, sodass der Belag regelmäßig ausgebessert werden muss.

Im zweiten Halbjahr 2024 wurde die Ausschreibung von Planungsleistungen für den Umbau des Klosterweges (Straßenraumgestaltung Klosterweg) durch die Stadt Salzgitter auf den Weg gebracht. Die Straßenraumgestaltung soll die Erschließungsfunktion für die anliegenden Nutzungen sichern und die Voraussetzungen für eine Radschnellwegtrasse in Kombination mit der fußläufigen Wegeverbindung schaffen. Gleichzeitig soll mit dem Ausbau des Klosterwegs der „Grüne Rand“ der Siedlung aufgewertet werden.

Im Zuge der Planung soll ein Entwurf für den ganzen Klosterweg vom Schulring bis zur Einmündung in den Pappeldamm erarbeitet werden. Der Umbau soll nachfolgend in zwei Abschnitte geteilt werden. Der erste Bauabschnitt soll sich auf den nördlichen Abschnitt bis zum neuen Stichweg zum Grundschulvorplatz beschränken. Der südliche Abschnitt soll dann mittelfristig folgen. Ein Grund für die abschnittsweise Umsetzung ist unter anderem, dass der Klosterweg Teil eines Streckenvorschlags für eine übergeordnete Radschnellwegtrasse ist. Diese übergeordnete Planung muss in der Planung und Umsetzung berücksichtigt werden.

Förderung Privater Modernisierung

Auch für private Eigentümer*innen besteht im Sanierungsgebiet die Möglichkeit, bei Investitionen in Gebäude und Außenflächen eine finanzielle Förderung aus den Mitteln des Sanierungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ zu bekommen. Mit der Förderung schafft die Stadt Salzgitter einen Anreiz für private Eigentümer*innen (Einfamilienhausbesitzer*innen und Wohnungseigentümergeinschaften) genauso wie große Wohnungsunternehmen Sanierungsmaßnahmen und Investitionen in dem Gebäudebestand zu tätigen. Gefördert werden Maßnahmen zur Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden sowie zur Verbesserung des Wohnumfelds. Grundlage der Förderung ist die „Richtlinie der Stadt Salzgitter zur Förderung von privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes innerhalb der Sanierungsgebiete der Stadt Salzgitter“ (auf der Website der Stadt Salzgitter zum Download verfügbar).



Pünktlich zum Jahresbeginn, am 01.01.2024, trat die neue, im Vorjahr erarbeitete und beschlossene Förderrichtlinie in Kraft.

Um die neue Richtlinie und die Fördermöglichkeiten im Quartier vorzustellen, fand am 21. Februar 2024 eine Informationsveranstaltung für private Eigentümer*innen statt. Die Veranstaltung war mit ca. 60 Personen gut besucht. Die Bürger*innen konnten Fragen stellen. Durch die direkte Ansprache der Eigentümer*innen konnten im Laufe des Jahres zahlreiche private Modernisierungsvorhaben auf den Weg gebracht werden. Die Erstberatung und ergänzende Erläuterungen erfolgten vor Ort im Quartiersbüro.

Ein wesentliches Ziel der Sanierungsmaßnahme ist die Sanierung der großen Mehrfamilienhausbestände. Im Jahr 2024 haben das Quartiersmanagement und das Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt den Kontakt mit dem Wohnungsunternehmen diesbezüglich fortgesetzt.



4. SOZIALE, VERNETZENDE UND AKTIVIERENDE MASSNAHMEN

Zusätzlich zu Öffentlichkeits-, Gremien- und Netzwerkarbeit spielen soziale, vernetzende und aktivierende Maßnahmen eine zentrale Rolle im Prozess der Stadterneuerung. Die Bürger*innen und auch die Akteur*innen vor Ort in den Sanierungsprozess aktiv einzubeziehen ist ein wichtiges Aufgabenfeld des Quartiersmanagements. Damit wird in mehrfacher Hinsicht ein wichtiger Beitrag zur Sanierung geleistet. Durch aktive Mitgestaltungsmöglichkeit im eigenen Wohnumfeld wird die Identifikation mit dem Quartier, die Akzeptanz der umgesetzten Projekte sowie der soziale Zusammenhalt der Bürger*innen gestärkt. Zusätzlich wird ehrenamtliches Engagement aktiviert und gefördert – eine Ressource, die für die langfristige positive Entwicklung sehr wertvoll ist.

Auch 2024 hat das Quartiersmanagement die Teilhabe der Menschen vor Ort mit verschiedenen Beteiligungsformaten und Aktionen an der Planung von Projekten und Maßnahmen im Sanierungsgebiet ermöglicht. Auch bei Veranstaltungen und Festen von Partner-Akteur*innen wie dem Sommerfest, MarktTreff, Tag der Nachbarn, Kermes und Lebendiger Adventskalender war das Quartiersmanagement regelmäßig eingebunden. Durch die Präsenz des Quartiersmanagements vor Ort können Bürger*innen Gehör finden mit ihren Anliegen und Ideen für ihren Stadtteil. Bürger*innen sollen gezielt dabei unterstützt werden, sich für Projekte zu engagieren und sich für ihre Belange im Quartier einzusetzen. Dabei werden auch Beschwerden einzelner Bürger*innen aufgenommen und mit Unterstützung der Kommunalverwaltung oder sozialer Träger wird nach Abhilfe für die Probleme gesucht. Die Gesamtheit dieser Aktivitäten fördert die Identifikation der Menschen mit ihrem Wohnort.





Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds ist ein besonderes Förder-Instrument in Sanierungsgebieten der Städtebauförderung. Im Verfügungsfonds Steterburg steht jährlich ein Budget von 10.000 € zur Finanzierung von kleineren individuellen Projekten zur Verfügung. Das Besondere: Alle in Steterburg aktiven Personen oder Vereine können jederzeit Förderanträge stellen, um eigene Projektideen für das Quartier zu ermöglichen. Auch die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel wird „vor Ort“ getroffen, nämlich durch den Sanierungsbeirat. Das Quartiersmanagement unterstützt Antragsstellende und bewirbt die Fördermöglichkeit bei den lokalen Einrichtungen und Ehrenamtlichen.

Zum ersten Mal in der Erfolgsgeschichte des Verfügungsfonds konnte 2024 die jährliche Fördersumme von 10.000 € in Gänze in schöne Projekte im Quartier fließen. Neun Projekte wurden mit Mitteln des Verfügungsfonds umgesetzt. Beantragt und bewilligt wur-

den einerseits verschiedene nützliche Anschaffungen für künftige Veranstaltungen und Gemeinschaftsaktionen in Steterburg. Andererseits wurden auch mehrere künstlerisch-kreative Projekte beantragt und umgesetzt. Ein Kunstschauenster wurde eingerichtet. Der bestehende Spielmobil-Anhänger wurde kreativ gestaltet. Mit den neuen Nähmaschinen wurden an Näh-Nachmittagen unter Anleitung bunte Täschen und Kissen genäht. Von Schüler*innen wurden viele bunte Mosaik-Bilder gelegt, die unter anderem im neuen Nachbarschaftsgraten für bunte Akzente sorgen sollen. Für festliche Stimmung in der Adventszeit sorgten beleuchtete und von verschiedenen Gruppen und Einrichtungen aus dem Quartier geschmückte Weihnachtsbäume, die an verschiedenen Standorten im Gebiet aufgestellt waren. Zum Jahresende wurden im Austausch mit Engagierten aus dem lokalen Netzwerk eine Reihe neuer Projektideen skizziert, die im Folgejahr weiterverfolgt werden sollen.



Unterstützung Fördermittelakquise

Das Quartiersmanagement steht in engem Austausch mit den lokalen Akteur*innen und sozialen Einrichtungen. Das Quartiersmanagement recherchiert Förderprogramme für soziale Projekte und unterstützt bei Bedarf bei Antragstellungen. Die Schülerhilfe und die Migrationsberatung des Landes Niedersachsen konnten auch im Jahr 2024 in Steterburg fortgesetzt werden.

Migrationsberatung

Seit 2021 erhält der Bürgerverein eine kommunale Zuwendung zur Unterstützung der sozialen Angebote des Vereins und hat damit seitens der Kommune eine Anerkennung als Träger eines sozialen Treffpunkts erhalten. Mit dieser Förderung konnte der Verein weiterhin Personen auf geringfügiger Basis beschäftigen, die bei der Verwaltung der Angebote des Vereins unterstützen. Seit 2022 ist der Bürgerverein Träger einer Vollzeitstelle für Migrationsberatung. Die Stelle wird vom Land Niedersachsen gemäß der Richtlinie Migration finanziert. Eine türkischsprachige Sozialarbeiterin ist im StadtteilTreff vorrangig mit der Beratung von EU-Zuwanderer*innen aus Bulgarien beauftragt, die nach dem "Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern" nach Deutschland kommen. Das Quartiersmanagement berät den Verein bei der Organisation und Abwicklung der Modalitäten mit dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und bei der Neuantragstellung.

Für die Gruppe der Zuwander*innen aus Rumänien steht in Steterburg in regelmäßigen Sprechstunden eine Muttersprachlerin des EHAP Projekts zur Verfügung, die bei der Diakonie im Braunschweiger Land angestellt ist.

Schülerhilfe

Die Schülerhilfe für Kinder aus der Grundschule Steterburg lief auch im Jahr 2024 regelmäßig weiter. Die Stelle wird über das Jobcenter gemäß §16i SGB II (Teilhabechancengesetz) gefördert. Die Kinder werden von Oberstufenschüler*innen unterstützt, die dafür eine Aufwandsentschädigung erhalten. Die Schülerhilfe ist für die teilnehmenden Kinder kostenfrei und wird über Mittel des Bildungs- und Teilhabepakets finanziert. Rund dreißig Kinder aus zugewanderten Familien, werden bei ihrer schulischen Integration unterstützt.

Beteiligung und Teilnahme an Festen und Terminen im Quartier

MarktTreff

Von März bis Oktober organisieren Ehrenamtliche des Bürgervereins an jedem ersten Freitag im Monat einen Wochenmarkt entlang der Langen Hecke. Unter dem Motto: „Regional, Saisonal, Ökologisch“ bieten viele Marktbesucher*innen den Bürger*innen ihre Waren an. Kaffee, Waffeln, Bratwürstchen und Kaltgetränke laden die Besucher*innen zum Verweilen und Plaudern ein. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen und der Markt wirkt wie ein kleines Stadtteilstück. Der MarktTreff stärkt durch die Kommunikation den sozialen Zusammenhalt des Quartiers. Das Quartiersmanagement nimmt regelmäßig am MarktTreff teil, um ein Ohr an den sozialen Belangen der Bewohner*innen zu haben und um Fragen über städtebauliche Projekte und Maßnahmen zu beantworten bzw. um über anstehende Maßnahmen zu informieren.

Tag der Nachbarschaft

Der Tag der Nachbarschaft wurde 2024 zum zweiten Mal im Außenbereich der Gemeinde St. Bernward in Steterburg begangen. Ausgerichtet wurde das Nachbarschaftsfest Seniorentreff des Fachdiensts Soziales und Senioren. Bei schönem Wetter wurde gegrillt, Waffeln und Kuchen verzehrt, und vor allem, für die gute Nachbarschaft, überall geplaudert und gelacht. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Familienzentrum St. Bernward. Das Angebot wurde von den Steterburger*innen gut angenommen.

Sommerfest

Das Sommerfest 2024 fand am 15. Juni statt. Es war ein Tag, an dem beim Aufbau der Stände Wolkenbrüche und Sturm über den Marktplatz fegten, so dass alle Mitwirkenden alle Hände zu tun hatten, die Pavillons zu sichern. Aber pünktlich zur Eröffnung schien die Sonne und hielt sich den ganzen Nachmittag. Organisiert vom Bürgerverein, durchgeführt und getragen von zahlreichen Vereinen und Einrichtungen Steterburgs und Umgebung. Zahlreiche Angebote wie Kunsthandwerk, internationale Spezialitäten, Spiel- und Bewegungsangebote, Tombola und Live-Musik ließen bei den Gästen keine Langeweile aufkommen. Ein Höhepunkt der Darbietungen war der Auftritt der Sophia-Gesellschaft für Kultur, der mit der Zirkusschule Akrobatik auf höchstem Niveau darbot. Insgesamt war es ein Tag, an dem alte Bekanntschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft wurden.





Kermes

Die Mevlana Moscheegemeinde in Steterburg organisierte am 04. Mai 2024 zum zweiten Mal ein Kermes, ein Kinder- und Familienfest in der Breslauer Straße. Die Besucher*innen haben einen schönen Tag mit vielen kulinarischen Spezialitäten, künstlerischen Darbietungen und Spielangeboten für Kinder verbracht.

Lebendiger Adventskalender

Im Advent fand in Steterburg wieder die Veranstaltungsreihe „Lebendiger Adventskalender“ statt. Organisiert von Ehrenamtlichen des Bürgervereins und dem Quartiersmanagement fanden sich am 11. Dezember abends gut fünfundzwanzig Bürger*innen im StadtTeilTreff zusammen, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Nach dem Singen einiger Lieder wurde das Zusammenleben gepflegt: Schmalzbrote, Kinderpunsch und Glühwein ließen schnell gute Laune aufkommen.

5. GREMIEN- UND NETZWERKARBEIT

Sowohl bei baulichen als auch sozialen Maßnahmen sind in der Regel mehrere Stellen der Stadt Salzgitter, Aufgabenträger und Fachrichtungen beteiligt und betroffen. Abstimmung und regelmäßiger Austausch sind daher wesentlich für den Sanierungsprozess. Das Quartiersmanagement steht in regelmäßigem Austausch mit Akteur*innen, Institutionen, politischen Gremien und der Stadtverwaltung. Dazu finden in unterschiedlichen zeitlichen Abständen Treffen verschiedener Gremien und Netzwerken statt (siehe unten).

Insgesamt fand 2024 ein reger Austausch mit den Träger*innen und Akteur*innen statt. Neben den großen Runden und Netzwerktreffen, wurden auch viele Gespräche mit einzelnen Mitarbeiter*innen und Berater*innen geführt. Zum einen war dies bedingt durch häufige personelle Fluktuationen aber auch chronischem Personalmangel in den Einrichtungen. Zum anderen wurden in Steterburg neue kommunale Beratungsangebote angesiedelt. Hier sind zu nennen: Kontaktteam des Jobcenters, Sprechstunde des Sozialen Gesundheitsdiensts, ein Sportangebot des "Jugend im Gemeinwesen" Teams. Ebenso war ein Mitarbeiter der Polizei der Verfügungseinheit Präsenz regelmäßig vor Ort und an Gesprächen beteiligt. Das soziale Netzwerk hat sich 2024 entsprechend positiv entwickelt und die Träger*innen und Berater*innen sind in engere Kooperation miteinander gekommen.



Jour-Fixe

In einer regelmäßigen, zweiwöchentlichen Besprechung („Jour-Fixe“) koordiniert das Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt (Referat 60) der Stadt Salzgitter mit dem Team des Quartiersmanagement alle laufenden Aufgaben und man bespricht das weitere Vorgehen bei baulichen und sozialen Projekten.

Arbeitsgruppe Sanierung

In der AG Sanierung trifft sich das Quartiersmanagement Steterburg mit den im Stadterneuerungsprozess beteiligten Fachdiensten der Stadtverwaltung zum interdisziplinären Austausch über die Städtebaufördergebiete Salzgitters. Ziel der AG SAN ist die Kommunikation der Sanierungsmaßnahmen in die Verwaltung und die Abstimmung des Vorgehens für einen ganzheitlichen und nachhaltigen Stadterneuerungsprozess. Im Jahr 2024 traf sich die AG Sanierung einmal im zweiten Halbjahr.

Teilnahme an Ortschaftssitzungen

Auf Wunsch des Ortschaftsrats und nach Einladung durch die Verwaltung nimmt das Quartiersmanagement auch an Sitzungen des Ortschaftsrats Nordost teil, v.a. wenn im Gremium relevante Themen des Stadterneuerungsprozesses diskutiert werden.

Im Jahr 2024 nahm das Quartiersmanagement an einer Sitzung des Ortschaftsrats teil, um den Sachstandsbericht 2023 vorzustellen.

Politischer Arbeitskreis

Im Politischen Arbeitskreis treffen sich das Quartiersmanagement und das Referat Stadtumbau und Soziale Stadt mit Vertreter*innen des Ortschaftsrats. Der Politische Arbeitskreis wird einberufen, um im Vorfeld anstehender politischer Entscheidungen über städtebauliche Maßnahmen zu informieren und zu diskutieren. Hier können Fragen in kleiner Runde erörtert werden, bevor die Maßnahmen in die politische Abstimmung gehen. Im Jahr 2024 traf sich der Politische Arbeitskreis dreimal. Beim ersten Termin im April wurde das Zwischenergebnis der Machbarkeitsuntersuchung zur Standortuntersuchung für die Gemeinbedarfseinrichtung Steterburg vorgestellt. Im zweiten Treffen des Arbeitskreises im Sommer wurde über die Anschaffung und den Standort eines neuen Schaukastens in Steterburg beraten, da der alte Schaukasten auf dem Marktplatz abgängig ist. Beim dritten Termin Ende Oktober erläuterte das Planungsbüro vor einer großen Gruppe Teilnehmender aus Politik und Verwaltung die Vorstellung der Vorzugsvariante des Standortes der Gemeinbedarfseinrichtung.

Netzwerk Soziales

Zum Netzwerk Soziales sind alle sozialen Träger des Quartiers eingeladen. Die Treffen dienen dem gegenseitigen Informationsaustausch und sollen die Vernetzung zwischen den Einrichtungen unterstützen. Die Akteur*innen informieren sich über anstehende Termine und neue Projekte und Angebote in den Einrichtungen. Das stärkt die vorhandenen Aktivitäten zum Umgang mit sozialen Defiziten und die Möglichkeiten der sozialen Teilhabe der Bürger*innen im Quartier.

Im Jahr 2024 fand ein Treffen des Netzwerk Soziales statt. Das Treffen fand erstmals nicht im Quartiersbüro sondern „zu Gast“ bei einer der beteiligten Einrichtungen statt. Die Gruppe wünscht sich, dieses „wandern-de“ Format auch für künftige Treffen beizubehalten. Schwerpunkte des Termins aus der Perspektive des Quartiersmanagements waren die Aktivierung der Netzwerk-Akteur*innen zur Mitwirkung bei Aktivitäten und bei der Gestaltung des künftigen Nachbarschaftsgartens. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer*innen über die geplanten baulichen Maßnahmen und den Stand der Machbarkeitsstudie Gemeinbedarfseinrichtung informiert. Eine Ideensammlung für Anträge an den Verfügungsfonds schloss sich an.

Der Kreis der Netzwerk-Akteur*innen hat sich 2024 erneut erweitert. Mit dabei im Verteilerkreis sind nun auch die für das Quartier zuständige Fallmanagerin des Jobcenters und die Kontorsmanagerin für Steterburg.

Sanierungsbeirat

Der Sanierungsbeirat wurde 2019 als Gremium zur Begleitung des Sanierungsprozesses ins Leben gerufen und entscheidet über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds. Der Sanierungsbeirat setzt sich aus fünf ehrenamtlichen Bürger*innen sowie fünf Vertreter*innen sozialer Einrichtungen vor Ort zusammen (+ je eine Stellvertreter*in). Auch jede im Ortsrat vertretene Fraktion und fraktionslose Ortsratspolitiker*innen haben im Sanierungsbeirat je einen Sitz mit beratender Stimme.

2024 fanden drei Sitzungen des Sanierungsbeirats statt und neun Anträge an den Verfügungsfonds wurden entschieden. Insgesamt wurden so auf Initiative engagierter Bürger*innen und Einrichtungen zwölf Quartiersbezogene Projekte umgesetzt.

Garten AG

Am Tag der Städtebauförderung 2022 hat das Quartiersmanagement mit dem Planungsbüro die anstehende Schaffung eines Akteursgarten vorgestellt. Interessierte Bürger*innen konnten ihre Ideen und Wünsche für den Garten formulieren. Gleichzeitig wurde ihr Interesse abgefragt, sich an einer AG Gartenfreund*innen zu beteiligen. Mit den Interessent*innen wurde im Sommer 2022 das erste Treffen einberufen. Das Planungsbüro erläuterte die Entwürfe und stellte sie zur Diskussion. Seit der Zeit trifft sich die Garten AG regelmäßig und begleitet den Prozess vom Entwurf bis zur Umsetzung und Pflege.



Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Steterburg e.V.

Das Quartiersmanagement arbeitet in enger Kooperation mit dem Bürgerverein Steterburg e.V. Der Bürgerverein ist Träger des StadtTeiTreffs an der Langen Hecke. 2024 konnte der Bürgerverein zudem auch als Träger des neuen Akteursgarten gewonnen werden. Der Bürgerverein organisiert und trägt seit mehreren Jahren soziale Unterstützungsangebote im Stadtteil wie Schülerhilfe und Migrationsberatung und organisiert Veranstaltungen und Anlässe, die das soziale Leben in Steterburg maßgeblich bereichern. Nennenswert sind hier vor allem das Sommerfest und das Seifenkistenrennen, die in abwechselndem Takt jährlich im Sommer stattfinden, und der MarktTreff, der von Frühling bis Herbst einmal im Monat an der Langen Hecke für Geselligkeit und besondere Einkaufsmöglichkeiten sorgt. Ehrenamtliche Mitglieder des Vereins organisieren wichtige nachbarschaftliche Anlässe wie „Senioren kochen für Senioren“, offene Kinderangebote, Sonntagscafé und Chor.

Das Quartiersmanagement unterstützte im Jahr 2024 wie auch in den Vorjahren den Verein bei Fragen und Projekten und beteiligte sich an Veranstaltungen des Vereins. Bei Anlässen informiert das Quartiersmanagement die ehrenamtlichen Mitglieder regelmäßig über die geplanten Projekte und aktiviert zur Mitwirkung an Beteiligungsangeboten.

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kommunikation spielt eine wichtige Rolle im Stadterneuerungsprozess in Steterburg. Die Bürger*innen sowie Institutionen und Träger*innen werden durch das Quartiersmanagement regelmäßig über die baulichen und sozialen Projekte informiert, so z.B. über die Quartiers Zeitung, regelmäßige Vernetzungsrunden („Netzwerk Soziales“), den Sanierungsbeirat, Homepages und Flyer. Die Innen- und Außenwahrnehmung Steterburgs („Image“) soll dadurch nachhaltig verbessert werden. Die zentralen eigenen Medien der Öffentlichkeitsarbeit sind die Quartierszeitung, die Homepage sowie der jährliche Sachstandsbericht. Zu bestimmten Schwerpunkten erarbeitet das Quartiersmanagement gesonderte Informationsbroschüren. Anlassbezogen wird in enger Abstimmung mit der Pressestelle der Stadt Salzgitter an Pressemitteilungen mitgewirkt. Der bundesweite Tag der Städtebauförderung ist jährlich im Mai ein Anlass, um Projekte im Rahmen der Sanierungsmaßnahme öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Alle Städte, die Fördermittel aus der Städtebauförderung erhalten, sind aufgerufen, an diesem Tag über eigene Projekte zu berichten, die durch die Städtebauförderung realisiert wurden.

Quartiers Zeitung

Im Jahr 2024 sind zwei Ausgaben der Quartierszeitung erschienen. Mit der Quartierszeitung wird seit 2019 die Bevölkerung vor Ort regelmäßig über bauliche Planungen und Maßnahmen sowie über relevante soziale Projekte und Aktionen des Quartiersmanagements informiert. Inzwischen nutzen weitere Akteur*innen Steterburgs das Medium, um über Neuigkeiten aus den eigenen Einrichtungen zu informieren. Die Zeitung wird kostenfrei an alle Haushalte im Gebiet verteilt. Die Einrichtungen im Sanierungsgebiet erhalten jeweils mehrere Exemplare der aktuellen Ausgabe. Auf der Homepage des Quartiersmanagements und der Stadt Salzgitter steht sie zudem in digitaler Fassung zum Download bereit.

Homepage

Über die Homepage des Quartiersmanagements (www.steterburg.net) können sich sowohl Bewohner*innen des Sanierungsgebiets als auch darüber hinaus alle Interessierten über den Sanierungsprozess und aktuelle Vorhaben informieren. Die Internetseite wurde zum Jahreswechsel 2024-2025 erneuert.

Steterburg

Quartiers Zeitung „Soziale Stadt Steterburg“

November 2024 | Ausgabe #14



AUSGABE
#14
DEZ 2024

Ein neuer Garten für Steterburg!

Liebe Steterburgerinnen und Steterburger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir blicken zurück auf einen Sommer und Herbst mit einigen tollen Events und Projekten.

Kennen Sie schon das neue Spielmobil oder den Nachbarschaftsgarten? In dieser Ausgabe lesen Sie darüber. Besonders freuen uns die Artikel der Schülerzeitungs-AG der Grundschule. Wir bedanken uns bei den Junior-Journalistinnen und sind gespannt auf mehr.

Ihr Quartiersmanagement Steterburg

Im Sommer war von neuen Nachbarschaftsgärten neben der Grundschule noch nicht viel zu erkennen. Nach der großen Vorplatz-Baustelle war hinter dem neuen Zaun nur eine Brachfläche zu sehen. Im September konnten die Bauarbeiten dann starten und inzwischen ist die Baustelle auch schon fertig. Hochbeete, Gerätehaus und auch eine lange Tafel warten da-rauf, dass Kinder und Erwachsene aus Steterburg zum gemeinsamen Gärtnern zusammenkommen.

Wer mitmachen will oder das Projekt unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Für Fragen und Kontakt steht das Quartiersmanagement gerne zur Verfügung. Eine offizielle Einweihungsfeier wird es im nächsten Frühjahr geben.

Der Garten wurde in mehreren Treffen gemeinsam mit Menschen und Einrichtungen aus Steterburg geplant. Eine Garten-Gruppe wird sich gemeinsam um den Garten kümmern. Die Haupttätigkeit für das Projekt hat der Bürgerverein übernommen.

Steterburg

Quartiers Zeitung „Soziale Stadt Steterburg“

Mai 2024 | Ausgabe #13



AUSGABE
#13
2024

Viel los in Steterburg: Termine im Sommer 2024

Liebe Steterburgerinnen und Steterburger,

die Sonne scheint und die Blumen blühen: wir nähern uns der warmen Jahreszeit! Und die bringt uns in diesem Jahr wieder einige tolle Veranstaltungen und Feste. In dieser Ausgabe unserer Quartiers Zeitung erfahren Sie, was in Steterburg demnächst los ist. Auf Seite 4 lesen Sie zudem über zwei neue Angebote in unserem Stadtteil. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Ihr Quartiersmanagement Steterburg

Der neue Platz vor der Grundschule ist fertig

Nach knapp einem Jahr Baustelle ist die Umgestaltung des Platzes vor der Grundschule Steterburg endlich abgeschlossen. An der Kreuzung Schüring - Breslauer Straße ist für kleine und große Fußgängerinnen und Fußgänger jetzt deutlich mehr Platz und bessere Übersicht im Straßenverkehr. Eine breite Treppe und eine Rampe führen hinauf auf den oberen Platz und zum neuen Durchgang zum Klosterweg. Die neuen Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten und Fahrradabstellplätze dürfen von allen ausprobiert und zum Verweilen genutzt werden. Als Nächstes wird angrenzend noch in diesem Jahr der Nachbarschaftsgarten angelegt.

Platz da! Fest zur Eröffnung am 24. Mai

Am Freitag, den 24. Mai 2024, laden die Stadt Salzgitter und das Quartiersmanagement Steterburg zum Eröffnungsfest auf dem Platz vor der Grundschule ein. Ab 13:00 Uhr wird es verschiedene Angebote für Groß und Klein geben. (Lesen Sie weiter auf Seite 2)

QM | Steterburg

STARTSEITE INFO KONTAKT

QUARTIERSMANAGEMENT STETERBURG

Herzlich Willkommen

... auf unserer Website. Schön, dass Sie hier sind!

Diese Website ist die zentrale Anlaufstelle für alles rund um die Projekte der Städtebauförderung in Steterburg und darüber hinaus.

Hier finden Sie Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Baumaßnahmen, sozialen Projekten, Veranstaltungen sowie hilfreiche Downloads – von der Quartierszeitung über Sachstandsberichte bis hin zu wichtigen Förderschritten.

KONTAKT

Aktuelles

Info-Abend am 23.01.2025
7. Januar 2025

Am 23. Januar 2025 lädt die Stadt Salzgitter alle interessierten Menschen zu einem Info-Abend in das evangelische Gemeindehaus in Steterburg ein.

WEITERLESEN ...

Neues Jahr - neue Webseite
7. Januar 2025

Wir nutzen den Jahreswechsel, um

Frohes neues Jahr!
6. Januar 2025

Frohes neues Jahr! Das Team des Quartiersmanagement wünscht Ihnen einen schönen Jahreswechsel! Das QM-Büro ist zwischen den Jahren geschlossen. Wir ...

WEITERLESEN ...

Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt Salzgitter

Das Quartiersmanagement arbeitet in enger Abstimmung und Kooperation mit dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Pressestelle informiert die Medien und die Bürger*innen über aktuelle Themen und Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung. Im Jahr 2024 sind mit dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit u.a. Berichte über die Eröffnung des Vorplatzes an der Grundschule am Tag der Städtebauförderung erschienen. Auf der Homepage der Stadt Salzgitter sind umfangreiche Informationen zum Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“ hinterlegt. Ebenso werden dort regelmäßig die Quartierszeitung, Sachstandsberichte und aktuelle Meldungen eingepflegt.

Tag der Städtebauförderung 2024: Eröffnung des Platzes vor der Grundschule

Nach erfolgreichen Beteiligungen in den letzten Jahren, konnte sich das Sanierungsgebiet auch 2024 mit einer Aktion am bundesweiten Tag der Städtebauförderung darstellen. Am Freitag, 25. Mai wurde in Steterburg das „Platz da!“ Fest gefeiert. Die Einweihung wurde vom Ersten Bürgermeister vor zahlreichen Vertreter*innen des Ortsrats und Kindern und Bürger*innen des Quartiers vorgenommen. Zahlreiche Einrichtungen und Vereine gestalteten das Angebot der Eröffnung mit. Die Grundschule gab einen Vorgeschmack auf ihr Musical und der Tischtennisverein TTSG hatte sein Ballzelt aufgebaut. Für die Kinder stand ein umfangreiches Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, das von den Familienzentren, der Schule und den Bücherfreunden organisiert war. Das Quartiersmanagement lud die Besucher*innen zum Ideensammeln für die Arbeit im Akteursgarten ein und warb um Mitstreiter*innen.





7. AUSBLICK

Im Jahr 2025 wird der der Stadterneuerungsprozess in Steterburg fortgesetzt. Dabei kann eine Reihe von erfolgreichen Formaten und Förderangeboten aufrechterhalten werden. Dazu zählen die etablierten Netzwerke, die Stadtteilzeitung und der Verfügungsfonds für bürgerschaftliches Engagement.

Eine Reihe von Stadterneuerungsprojekten und Maßnahmen gehen in die Vorbereitung, Umsetzung oder werden abgeschlossen. Dies sind u.a.:

- Eröffnung des Akteursgarten
- Erste Projekte im Akteursgarten mit Institutionen und Bürger*innen Steterburgs
- Fertigstellung der Planungen sowie (vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse) Ausschreibung, Vergabe und Beginn der Bauleistungen für die angestoßenen Maßnahmen zur Umgestaltung und Aufwertung im öffentlichen Straßenraum: Gestaltung Vorplatz St.Bernward, Schaffung einer Platzfläche am Schulring
- Fertigstellung der Planungen sowie (vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse) Ausschreibung, Vergabe und Beginn der Bauleistungen für die Sanierung des Spielplatz unter den Eichen.
- Ausschreibung, Vergabe und Beginn der Planungsleistungen für die Straßenraumgestaltung Klosterweg
- Fortsetzung der Planungen zur Gemeinbedarfseinrichtung
- Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts „Soziale Stadt Steterburg“ (IHK) für den Zeitraum 2025-2027



Quartiersmanagement Steterburg

Team

Sabine Naats, Maximilian Grafinger

Lange Hecke 4
38239 Salzgitter

 05341 - 8879201

 kontakt@steterburg.net

 www.steterburg.net